

Dokumentation Aktionstag

„Gel(i)ebte Demokratie?!“ am 29.06.2022

Lange mussten wir darauf warten – am 29. Juni 2022 war es nun endlich soweit. Der Aktionstag „Gel(i)ebte Demokratie – Was hat das mit mir zu tun?“ konnte an unserem Standort der Beruflichen Bildung in der Neuköllnischen Allee stattfinden. Einen ganzen Tag lang haben sich alle interessierten Teilnehmer*innen, Klient*innen sowie Mitarbeiter*innen der Teams der Berliner IB Einrichtungen rund um das Thema Demokratie und die damit verbundenen gesellschaftlichen Herausforderungen ausgetauscht. Eingeladen waren darüber hinaus auch Projektpartner*innen wie z.B. die Union Sozialer Einrichtungen oder die Landeszentrale für politische Bildung. Nach dem Start im Festzelt und den einleitenden Worten der IB-Präsidentin Petra Merkel hatten die 100 Teilnehmenden die Wahl zwischen acht interessanten Workshops z.B. zu den Themen „Wertvolle Freundschaften – mit Demokratie anfreunden“, „Hass & Kritik im Netz“ oder „Demokratie und Diktatur“. Nicht nur Köpfchen, sondern auch handwerkliches Geschick und Rhythmusgefühl waren bei den Workshops „Kreativwerkstatt Demoschilder“ und „Trommeln für Demokratie“ gefragt.

Nach der ersten Workshop-Runde am Vormittag stärkten sich unsere Teilnehmenden beim Mittagessen von Jasmin Catering und leckeren Kuchen aus der hauseigenen Hauswirtschaft. Einige wichtige Teilnehmer des Tages konnten ihr Mittagessen allerdings erst nach allen anderen einnehmen: Vier junge Menschen aus dem Betreuten Jugendwohnen Kreuzberg führten in der Kantine ein emotionales Theaterstück mit dem Titel „Demokratie – Ein Statement“ auf und verarbeiteten ihre eigenen Erfahrungen mit demokratischer Teilhabe in ihren Herkunftsländern Afghanistan und Kenia.

Weiter ging es mit der zweiten Workshoprunde und der anschließenden E. H. Zapf- und Schokotoff-Preisverleihung des Fördervereins der IB Berlin-Brandenburg gGmbH im Zelt an zwei besonders engagierte junge Erwachsene der Beruflichen Bildung.

Beim Publikumsgespräch am Nachmittag erfuhren wir mehr über die Vielfalt an demokratischen Beteiligungsmöglichkeiten. Das Gespräch wurde eröffnet durch eine Rap- und Trommeleinlage der OMAS GEGEN RECHTS. Für die Moderator*innen Annika Gemlau und Florian Wagener war es ein Leichtes mit den OMAS über ihre Auftritte auf Demonstrationen für Vielfalt und gegen demokratiefeindliche Gruppierungen ins Gespräch zu kommen. Die positive Energie wirkte ansteckend und so konnten sich gleich mehrere Interessierte finden, die trotz ihres teilweise jungen Alters bei den OMAS zukünftig mitwirken wollen. Peter Hermanns, Leiter des Bereichs politische Kommunikation berichtete im Anschluss von den aktuellen Entwicklungen in der IB Ukraine-Hilfe. An ihren Erfahrungen aus der parteipolitischen Arbeit in der Tierschutzpartei ließ uns zum Abschluss des Gesprächs Pia Pötschke, Leiterin des neuen Projekts „Welcome

Support Berlin – Dezentrale ambulante Beratung für geflüchtete Menschen“
teilhaben.

Ein ganz besonderes Highlight bot zum Abschluss des Tages der Auftritt von
Theatersport Berlin. Die Darsteller und Musiker griffen die Themen des Tages auf
und erheiterten mit ihren Improvisationseinlagen das Publikum, das zum
Mitmachen aufgerufen war. Beeindruckt vom Engagement und der Energie der
OMAS GEGEN RECHTS wurden kurzerhand die Damen mit auf die Bühne gebeten
und so eine einmalige Trommel- und Gesangseinlage geschaffen.

Der Tag hat viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf den nächsten
Aktionstag im Sommer 2023.

Einfach
Demokratie?!

Aktionstag IB Berlin

29. Juni 2022

Neuköllnische Allee 10-12
12057 Berlin

Ab 9.00 Uhr	Empfang im Zelt (Parkplatz Neuköllnische Allee 10)
09.30 Uhr	Eröffnung durch Petra Merkel (Präsidentin des IB) Programmvorstellung mit den Workshop-Leitenden
10.30 Uhr	1. Workshop-Block A) Wertvolle Freundschaften – mit Demokratie anfreunden – Annika Gemlau B) Demokratie und Ich – Florian Wagener C) Hass und Kritik im Netz – Sam Schwickert/Spielköpfe D) Kreativwerkstatt Demoschilder – Carola Westphal/IB E) Demokratie und Diktatur – Reinhard Fischer/Landeszentrale für pol. Bildung F) Trommeln für Demokratie – Kerstin Schreier G) GG 20 – Spiel mit den Grundrechten unserer Demokratie – Rima Fenske/IB H) Wie wollen wir leben? – IB Jugendmigrationsdienste und Respekt Coaches Weitere Aktionen im Haus: <ul style="list-style-type: none">▪ Café Demokratie – „Dann sollen sie doch Kuchen essen!“
12.00 Uhr	1. Aufführung Theater (Leitung: Sven Zankl & Cornelia Peterin)
11.45 bis 13.00 Uhr	Mittagessen an 2 Buffets (Innenhof und Raum 102)
12.30 Uhr	2. Aufführung Theater (Kantine)
13.00 Uhr	2. Workshop-Block (Inhalte wie am Vormittag)
14.30 Uhr	Klaus E. H. Zapf- und Schokotoff-Preisverleihung bei Kaffee & Kuchen
14.45 Uhr	Publikumsgespräch: „Gel(i)ebte Demokratie – Was hat das mit uns zu tun?“
15.30 Uhr	Tagesrückblick mit Theatersport Berlin
16.15 Uhr	Verabschiedung

Freundlich gefördert
durch die





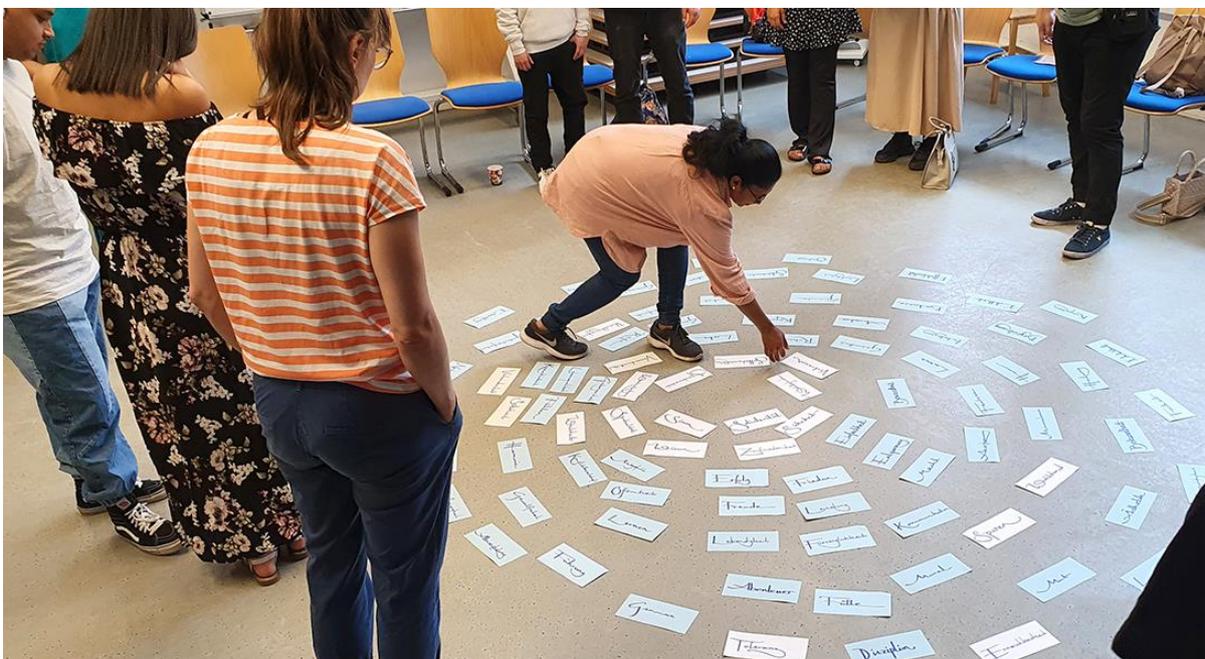
Der Standort Berufliche Bildung in der Neuköllnischen Allee erhielt für den Aktionstag einen besonderen Anstrich.



Eröffnung des Tages durch IB-Präsidentin Petra Merkel und Programmvorstellung durch Ralph Döring und Carolin Reif.



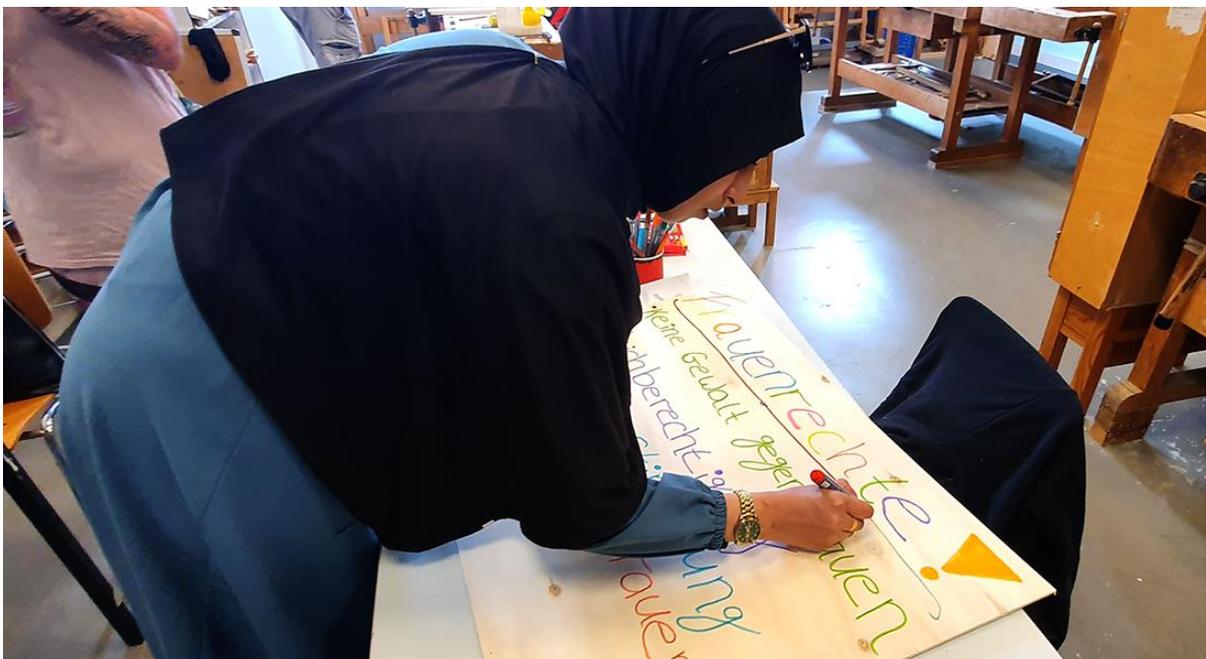
Die Leiterin des Workshops „GG 20 – Spiel mit den Grundrechten unserer Demokratie“ Rima Fenske (IB Berufliche Bildung) erläutert ihren Teilnehmer*innen den Spielbau.



Teilnehmer*innen des Workshops „Wertvolle Freundschaften – mit Demokratie anfreunden“ setzen sich mit Unterstützung von Referentin Annika Gemlau mit ihren eigenen Werten auseinander und zogen Verbindungen zu unserer demokratischen Gesellschaft.



„Trommeln für Demokratie“ sorgt für gute Laune und schafft ein Gemeinschaftsgefühl. Mit geschichtlichen und politischen Hintergründen des brasilianischen Trommelns lieferte Musikpädagogin Kerstin Schreier auch einigen Stoff zum Nachdenken.



Die „Kreativwerkstatt Demoschilder“ – angeleitet von Ausbilderin Carola Westphal – wurde von den Teilnehmer*innen genutzt, um auf wichtige Themen aufmerksam zu machen. Dabei bestand die Herausforderung darin, komplexe Dinge einfach und prägnant auf den Punkt zu bringen.



In Vorbereitung auf den Aktionstag am 29.06.2022 haben sich die Teilnehmer*innen der Beruflichen Bildung mit dem Thema Demokratie auseinandergesetzt und kreativ zu Papier gebracht.



Für das leibliche Wohl sorgte Jasmin Catering, ein Unternehmen zu dem der IB eine besondere Verbindung hat. Das Unternehmen wurde in Berlin von Salma Zaim Fadi gegründet, die 2016 aus ihrer Heimat Syrien fliehen musste und im Übergangwohnheim Marienfelder Allee des IB Berlin Südwest ankam.



Die Darsteller des Theaterstücks „Demokratie – Ein Statement“ sorgten für Gänsehaut. Sie ließen ihr Publikum an ihren eigenen Erfahrungen mit den gesellschaftlichen und politischen Systemen ihrer Herkunftsländer und Deutschlands teilhaben.





Die glücklichen Preisträger des E. H. Zapf- und Schokotoff-Preises des Fördervereins der IB Berlin-Brandenburg gGmbH sowie die Vorsitzende des Fördervereins Susanne Allgaier-Parda (2.v.l.). Übergeben wurden die Preise von zapf umzüge AG Vorstand Sven Reinholz (3.v.r.) und den stolzen Mentor*innen.



Am Nachmittag fanden alle Teilnehmer*innen ihren Weg zurück ins Veranstaltungszelt auf dem Hof der Neuköllnischen Allee. Nicht fehlen durften dabei natürlich die selbstgestalteten Demonstrationsschilder.



Die OMAS GEGEN RECHTS holte das Publikum aus dem Mittagstief. Mit ihrem Demokratie-Rap und einer starken Präsenz im anschließenden Interview sorgten sie für gute Stimmung.





Auch IB-Präsidentin Petra Merkel und der ehemalige IB-Regionalleiter Bernd Brenner ließen sich von den Trommeleinlagen anstecken. Der Beruflichen Bildung am Standort Neuköllnische Allee schenkte Frau Merkel eine Sonderausgabe des Grundgesetzes.





Den krönenden Abschluss des Tages bildeten die Darsteller und Musiker von Theatersport Berlin, die auch unsere Darsteller des Betreuten Jugendwohnens und die OMAS GEGEN RECHTS mit in ihr Improvisationsstück einbezogen.



Fotos: Andrea Zimmer

Freundlich gefördert durch die

Workshop-Angebot am Aktionstag „Gel(i)ebte Demokratie“

1. Block: 10.30 – 12.00 Uhr 2. Block: 13.00 – 14.30 Uhr

A) Wertvolle Freundschaften – mit Demokratie anfreunden (Annika Gemlau)

Loyalität, Vertrauen, für einander da sein ... Was ist dir in einer Freundschaft wichtig? Wir leben unsere Freundschaften scheinbar ganz individuell und intuitiv. Doch dahinter steckt die Sehnsucht, bestimmte Werte zu (er)leben. Vielleicht können wir von unseren Freundschaften sogar etwas über das menschliche Zusammenleben lernen, nach dem wir uns auch auf gesellschaftlicher und politischer Ebene sehnen?

In diesem Workshop wollen wir uns bewusstmachen, welche Werte uns in Freundschaften wichtig sind und welche wir davon auch in einer Demokratie brauchen.

B) Demokratie und Ich (Florian Wagener/Cultures Interactive)

Mit interaktiven Methoden werden die Teilnehmenden zu einer Entdeckungstour eingeladen. Es soll herausgefunden werden, was Demokratie mit dem eigenen Leben zu tun hat bzw. zu tun haben kann. Wo erleben wir Demokratie im Alltag? Und ist nicht alles irgendwie politisch? Gemeinsam wollen wir Position beziehen und einen offenen Raum für Gespräche schaffen.

C) Hass und Kritik im Netz (Sam Schwickert/Spielköpfe)

Online-Hass und Kritik sind gegenwärtiger denn je. Aber wer hetzt eigentlich gegen wen und was hat das für Auswirkungen? Wie können sogar online Personen zum Verstummen gebracht werden? Und was birgt das für Probleme für eine demokratische Beteiligung im Netz? In diesem Workshop diskutieren wir mit euch über Silencing, sowie Sexismus und Rassismus im Netz. Wir werden uns Beispiele aus der Praxis anschauen und gemeinsam Lösungsstrategien und individuelle Handlungs- und Schutzmöglichkeiten für Betroffene erarbeiten.

D) Kreativwerkstatt Demoschilder (Carola Westphal/IB)

Gemeinsam wollen wir an einem demokratischen Diskurs basteln. Wir arbeiten heraus, welche Themen uns wichtig sind und welche Meinungen wir vertreten. Nach der Fertigung der Demoschilder, liegt die Kunst darin, die Positionen kurz und knapp auf das Schild zu packen. Wir finden griffige Slogans und prägnante Forderungen. Beim Publikumsgespräch am Nachmittag werden die Demoschilder auf ihre Praxistauglichkeit geprüft.

Workshop-Angebot am Aktionstag „Gel(i)ebte Demokratie“

1. Block: 10.30 – 12.00 Uhr 2. Block: 13.00 – 14.30 Uhr

E) Demokratie und Diktatur: Das Demokratur-Problem (Reinhard Fischer/Berliner Landeszentrale für politische Bildung)

Demokratie heißt Herrschaft des Volkes, Wahlen, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Demokratie ist gut. Diktatur heißt Unterdrückung und Unfreiheit. Diktatur ist schlecht. Eigentlich ist alles ganz einfach. Aber was genau macht ein System zur Demokratie? Hat die Mehrheit immer Recht? Können wir mehr Demokratie in unseren Alltag bringen? Was müssen wir tun, um unsere Demokratie zu erhalten? Kann man Demokratie messen? Und. Gibt es „Demokratie light“? In dem Workshop wollen wir die Grenzbereiche zwischen Demokratie und Diktatur beleuchten und besprechen, warum es sich lohnt, für die Demokratie zu streiten.

F) Trommeln für Demokratie (Kerstin Schreier)

Spürst auch du Trommelwirbel im Ohr, Rhythmus in den Adern, Zucken in den Füßen, Motivation im Kopf und Feuer im Herzen? Laut und fröhlich soll es bei diesem Workshop zugehen – Trommeln für eine weltoffene Gesellschaft!

G) GG 20: Spiel mit den Grundrechten unserer Demokratie (Rima Fenske/IB)

"Menschenwürde", "Meinungsfreiheit", Gleichheit aller Menschen vor dem Gesetz" – einige Grundrechte des bundesdeutschen Grundgesetzes fallen jedem ein. Aber alle? Und was genau meint das "Recht auf Vergesellschaftung"? Oder was beinhaltet doch gleich das "Petitionsrecht"? Obwohl das Grundgesetz für unsere Demokratie so wichtig ist, wissen viele erstaunlich wenig darüber. Das Kartenspiel GG20 gibt die Gelegenheit, sich "Religionsfreiheit" & Co. Spielerisch zu nähern.

H) Alles Gewalt?! – IB Jugendmigrationsdienste und Respekt Coaches

Gibt es macht- und diskriminierungsfreie Räume in unserer Gesellschaft? Wo und wie wirken Vorannahmen und Stereotypisierungen? Gibt es gute Formen von Gewalt? Zu solchen und weiteren Fragen möchten wir im Workshop "Alles Gewalt!?" mit euch ins Gespräch kommen und diskutieren, streiten, aushandeln, überzeugen und kritisieren. Was sind eure Standpunkte? Lasst uns reden!